

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 5

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Willi Wutschleger:

Christiane Brunners Schicksal ...

Obwohl die Spekulationen über eine(n) Nachfolger(in) des zurückgetretenen Bundesrats René Felber noch im Gange sind, kristallisiert sich mit Christiane Brunner eine Favoritin heraus, die alle notwendigen Voraussetzungen für das Amt mitbringt. Eigentlich alles klar, wenn da nicht dieses Nest von Widerspenstigen im kleinsten Schweizer Kanton wäre.

Seite 13

Ian David Marsden:

Turnvater Jahn, das Rhönrad — und was gab's noch?

Mit den modernen Fitnessprogrammen ist wohl jeder vertraut, der sich auf irgendeine Art und Weise fit halten möchte, obwohl Jahr für Jahr eine neue Fitnesswelle aus den USA zu uns herüberschwampt. Doch wie sah es eigentlich mit der Fitness in Europa aus, als uns die Amerikaner noch nicht mit ihren Ideen fütterten? Ein Dokument aus dem Jahre 1865 zeigt Erstaunliches.

Seite 38



Gerd Karpe:

Aufbautraining auf der Rolltreppe

In Zeiten von Rezession und steigender Arbeitslosigkeit wird der Franken wohl mehrfach umgedreht, ehe er ausgegeben wird. Dies werden auch jene tun, die ihrer Fitness zuliebe in den letzten Jahren viel Geld ausgegeben haben. Dabei gibt's doch auch günstige Methoden, sich fit zu halten. Gehen Sie zum Beispiel mal ins nächste Kaufhaus, in dem es eine Rolltreppe gibt ...

Seite 43

Patrik Etschmayer:

Die «In»-Sportarten finden im Untergrund statt

5

Ernst Feurer-Mettler:
Aus UVP mach UVP!

6

Thomas C. Breuer:
Total verSchwyzt
nach Europa

10

Sepp Renggli:
«Warum kritisierst du
immer die Frau am Steuer?»

17

Hermann Deml:
Fürs Duzen rächt sich
der Verkäufer

20

Erwin A. Sautter:
Eine Gedenkstätte für
verarmte Reeder?

22

Franz Eder:
Ein Herz für schwere Fälle

32

Johannes Borer:
Totale Fitness dank
neuer Sportarten

44

Nebelpalster

Die humoristisch-satirische
Schweizer Zeitschrift

II9. Jahrgang, gegründet 1875

Der Nebelpalster erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:

E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagsbuchhandlung, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 118.— 6 Monate Fr. 62.—

Europa*: 12 Monate Fr. 136.— 6 Monate Fr. 71.—

Übersee:** 12 Monate Fr. 168.— 6 Monate Fr. 87.—

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt. Postcheck St. Gallen 90-326-I. Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf:

Beno Caviezel, Telefon 01/422 65 50, Telefax 01/422 84 84, Säntisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich

Anzeigenverwaltung: Corinne Rüber, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbige Inserate: 12 Tage vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1992/1

Redaktion: Werner Meier-Léchot;

Bernd Junkers

Nebelin: Iwan Raschle

Redaktionssekretariat:

Ursula Schweizer

Redaktionsadresse:

Postfach, 9400 Rorschach,
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Zu unserem Titelbild

Die explosionsartig steigenden Kosten im Gesundheitswesen sind schuld daran, dass sich kaum noch jemand leisten kann, krank zu werden. Es ist also billiger alles zu tun, um irgendwie gesund zu bleiben und um Arzt, Apotheke und Spital einen möglichst grossen Bogen zu machen. Leichter gesagt als getan, denken Sie?

Keineswegs! Denn im Zeitalter modernster Fitnessmethoden bieten sich für jeden «Bewegungswilligen» erstklassige Möglichkeiten. Wer beispielsweise auf das langweilige Joggen verzichten möchte, sollte ersatzweise eine Tag-und-Nacht-Dauerkarte für ein Fitness-Studio seiner Wahl oder ein Multi-Fitness-Center — Kompaktausgabe — in der eigenen 1-Zimmer-Wohnung sein eigen nennen und nutzen. Die totale Fitness erreicht der Gesundheitsbewusste indes nur mit unterstützenden Bio-Fit-Getränken. Doch dabei ist Masshalten angesagt. Denn wer will am Ende schon so aussehen wie unser Titelheld?



Bild:
Adriano Crivelli